

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rat	06.02.2018

Prostituiertenschutzgesetz in Köln

hier: Anfrage der Gruppe Bunt in der Ratssitzung am 06.02.2018, TOP 4.5

Die Ratsgruppe BUNT bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:

Von wie vielen Sexarbeiterinnen und Sexarbeitern, die dieser Tätigkeit im Bereich Köln nachgehen, wird gegenwärtig ausgegangen?

Antwort der Verwaltung:

Im Stadtgebiet Köln wird von rund 4500 Sexarbeiterinnen und Sexarbeitern ausgegangen.

Frage 2:

Wie viele Anmeldungen nach ProstSchG hat es Stand 01.02.2018 in Köln gegeben? (Bitte, wenn möglich, aufschlüsseln nach Geschlecht und Nationalität)

Antwort der Verwaltung:

Mit Stand 01.02.2018 wurden in Köln insgesamt 920 Ausweise nach § 5 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) ausgegeben. Hiervon entfallen 910 Ausweise auf weibliche Sexarbeiterinnen und 10 Anmeldungen auf männliche.

Eine zahlenmäßige (statistische) Aufschlüsselung nach Nationalitäten erfolgt nicht.

Hinsichtlich der Herkunft der gemeldeten Sexarbeiter/Sexarbeiterinnen kann aber festgestellt werden, dass sich diese aus folgenden Ländern zusammensetzt:

Deutschland, Rumänien, Thailand, Bulgarien, Kolumbien, Kasachstan, Griechenland, Spanien, Serbien, Russland, Marokko, Ungarn, Kenia, Polen, Lettland, Litauen, Albanien, Nigeria, Frankreich, Niederlande, Peru, Iran, China, Philippinen, Italien, Türkei, Slowakei, Kroatien, Tschechien, Ghana, Kosovo und Weißrussland.

gez. Reker